

Digital Plato: Tradition and Reception

Initiative: Außergewöhnliches

Bewilligung: 12.10.2015

Laufzeit: 3 Jahre

Projekt-Website: <https://digital-plato.org/>

Das Denken des griechischen Philosophen Platon (4./3. Jahrhundert v.Chr.) wurde schon in der Antike umfassend und intensiv rezipiert. Sein Einfluss auf die abendländische Geistesgeschichte mit den üblichen hermeneutischen Methoden zu erforschen, ist auf Grund der unglaublichen Breite seiner Nachwirkung unmöglich. Das Projekt verfolgt drei Ziele: (1) Inhaltliches Ziel ist, die Nachwirkung und Rezeption des Platonischen Werks in der antiken griechischen Literatur vom 3. Jahrhundert v.Chr. bis zu den spätantiken Autoren des Neoplatinismus im 6. Jahrhundert n.Chr. zu erschließen. Dazu sollen nicht nur Platons Testimonien und Zitationen, sondern auch Paraphrasen seiner Ideen bei anderen antiken griechischen Autoren aufgefunden und in der Form eines digitalen Thesaurus zusammengestellt werden. (2) Methodisches Ziel des Projektes ist, ein Tool zur semi-automatischen Paraphrasenerkennung zu entwickeln, das auch in anderen Bereichen der Digital Humanities für die geisteswissenschaftliche Rezeptionsforschung genutzt werden kann. (3) Aus der spezifischen Interdisziplinarität des Projektes heraus soll eine Neukonzeptionierung geisteswissenschaftlicher Grundbegriffe wie 'Zitat' und 'Paraphrase' gewonnen werden.

Projektbeteiligte

Prof. Dr. Charlotte Schubert

Universität Leipzig
Fakultät für Geschichte,
Kunst- und Regionalwissenschaften
Historisches Seminar
Leipzig

Prof. Dr. Kurt Sier

Universität Leipzig
Philologische Fakultät
Institut für Klassische Philologie und
Komparatistik
Geisteswissenschaftliches Zentrum
Leipzig

Prof. Dr. Joachim Scharloth

Technische Universität Dresden
Fakultät Sprach-, Literatur- und
Kulturwissenschaften
Institut für Germanistik
Dresden

Dr. Jörg Ritter

Universität Halle-Wittenberg
Naturwissenschaftliche Fakultät III
Institut für Informatik
Halle (Saale)

Prof. Dr. Paul Molitor

Universität Halle-Wittenberg
Naturwissenschaftliche Fakultät III
Institut für Informatik
Halle (Saale)

Open Access-Publikationen

Paraphrasensuche mittels word2vec und der Word Mover s Distance im Altgriechischen

Fast paraphrase extraction in Ancient Greek literature

Eine Thukydides-Paraphrase in der Totenrede des Tiberius auf Augustus: Cassius Dios Sichtweise des augusteischen Prinzipats

Platon Digital: Tradition und Rezeption

Entwicklungsstand im Projekt Digital PlatoPoster auf der 5. Jahrestagung der Digital Humanities im deutschsprachigen Raum (DHd 2018) Köln 26.02-02.03.2018